

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N. 46.

Dresden, am 14. Juni

1876.

Sechsendvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 1. Juni 1876.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 516—520. — Entschuldigungen. —
Berathung des Beeichts Dd der II. Deput. über das königl.
Decret Nr. 16, die Beschaffenheit und Benutzung des Schlosses
Hubertusburg betr., und Nr. 65, Bauperstellungen im
Schlosse Hubertusburg betr. (Königl. Decret Nr. 16,
s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 3. Bd. S. 57 f. — Königl.
Decret Nr. 65, s. Beil. z. d. Mittheil.: Decrete 4. Bd. S. 235 f.
— Bericht Dd der II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte
d. I. R. 3. Bd. S. 333 ff.) — Mündliche Berichte der
II. Deput. über die Petitionen a) des Vorstandes des
Ziller'schen Uebungsschulvereins zu Leipzig; b) der Mit-
glieder des Ziller'schen Seminars in Leipzig, Erhöhung des
staatlichen Zuschusses betr.; c) des Stadtgemeinderaths zu
Hohenstein; d) des Gemeinderaths zu Gohlis; e) des
Stadtgemeinderaths zu Frauenstein; f) der städtischen Col-
legien zu Radeberg, die Errichtung von Seminaren betr.;
g) des Stadtraths zu Delitzsch, die Belassung des Sitzes
der Superintendentur daselbst betr.; h) des Kirchenvorstands
zu St. Jacobi in Chemnitz, die Abtrennung der Amtshauptmannschaft Flöha zu einem eigenen Ephoralsprengel betr.,
u. i) des emeritirten Pfarrers Strubell u. 22 Gen., Erhöhung
von Pensionen betr. — Mündl. Bericht der II. Deput. wegen
Beschlüßfassung über den Differenzpunkt zwischen den Be-
schlüssen der Ersten und Zweiten Kammer über die Petition
des Schulvorstandes zu Meuditz, die Errichtung einer
Realschule II. Ordnung betr. — Mündlicher Bericht der
II. Deput. über den Antrag des Abg. Stauf, die Errich-
tung von Seminaren betr. (Antrag Es zum mündlichen
Bericht der II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.: Be-
richte d. I. R. 3. Bd. S. 337.) — Antrag des Freiherrn
von Burgl Namens der IV. Deput., die Petition, den
Schuß der Singvögel zc. betr., als connex mit der Be-
rathung des Gesetzes über die Schonzeit der Rebhühner
von der IV. an die I. Deput. zu verweisen, und dessen An-
I. R. (3. Abonnement.)

nahme. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste
Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls
über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung Vormit-
tags 10 Uhr 15 Min. in Gegenwart des Herrn Staats-
ministers Dr. von Gerber und des königl. Commissars
Geh. Finanzraths Bötz, sowie in Anwesenheit von 26
Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich bitte,
Ihre Plätze einzunehmen. Ich eröffne hiermit die Sitzung.
Wir beginnen mit dem Registrandenvortrag.

(Nr. 516.) Anschließpetition des landwirthschaftlichen
Vereins zu Königfeld, Theilbarkeit des Grundeigenthums
betreffend.

Präsident von Zehmen: An die Zweite Kammer
abzugeben.

(Nr. 517.) Die zweite Deputation zeigt an, daß sie
bereit sei, Freitag mündlichen Bericht zu erstatten über
das königl. Decret, den Ankauf der sächsisch-thüringischen
Eisenbahn durch den Staat betreffend.

Präsident von Zehmen: Auf eine Tagesordnung.

(Nr. 518.) Petition der Professoren Richter, Dr.
Mayhoff und Dr. Wohlrab in Dresden um Beibehaltung
der Stundenzahl 22 an den höheren Unterrichtsanstalten.

Präsident von Zehmen: An die dritte Deputation
abzugeben.

(Nr. 519.) Anschließpetition des Dresdner Real-
schullehrervereins zu Dresden, die Beibehaltung der Stun-
denzahl 22 für die Lehrer an den höheren Unterrichts-
anstalten betreffend.

Präsident von Zehmen: Wird ebenfalls an die dritte
Deputation abzugeben sein.

(Nr. 520.) Die Redaction der „Neuen Reichszeitung“
übersendet eine Anzahl Exemplare der Nummer 123
behufs Vertheilung an die Herren Kammermitglieder.

Präsident von Zehmen: Sind vertheilt.